

setzungen, Treue zur DDR, Eigenschaften wie Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Arbeitsmoral und sauberer Lebenswandel eine entscheidende Rolle. Die Kandidaten sollten über eine solide berufliche Ausbildung verfügen und durften keine aktiven Westverbindungen unterhalten.

Nach 1975 bis ca. 1985 gab es im Zusammenhang mit der Entwicklung der Aufgabenstellung für die BV forcierte Einstellungen. Dabei handelte es sich häufig um Söhne und Töchter von Mitarbeitern, weil bei ihnen in der Regel davon ausgegangen werden konnte, daß sie keine aktiven Westkontakte hatten. Fast alle Einstellungen habe ich bestätigt.

In der BV gab es ein System der Erziehung, Schulung und militärischen Ausbildung. Die Pläne dafür bedurften meiner Bestätigung. Ein zentraler Gesichtspunkt war die Erziehung zu hohem Verantwortungsbewußtsein im Umgang mit anvertrauten nachrichtendienstlichen Mitteln und Methoden.

Der Leiter der Abteilung Kader und Schulung legte mir monatliche Einschätzungen über die Entwicklung der Kaderarbeit vor. Jährlich gab es eine Analyse des politisch-moralischen Zustandes der gesamten Mitarbeiter. Rückblickend kann ich einschätzen, daß es sich bei den Mitarbeitern der BV Berlin in der Regel um integre Menschen gehandelt hat, die aus Überzeugung ehrlich ihrem Staat gedient haben.

Im MfS gab es eine strenge Disziplinarpraxis gegenüber den eigenen Mitarbeitern. Z.B. waren Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung Gegenstand von disziplinarischen Auseinandersetzungen. Trotzdem gab es relativ wenige Disziplinarverfahren. Mir selbst oblag die Entscheidung über schwere Disziplinarvorgänge. Auf diesem Gebiet hatte ich sehr wenig zu tun. Betonen muß ich, daß bei Verstößen gegen Straftatbestände der Militärstaatsanwalt eingeschaltet wurde. In meiner Amtszeit war das äußerst selten notwendig.

Die Pflege der zwischenmenschlichen Beziehungen spielte eine wichtige Rolle. Dazu dienten Gespräche mit den Mitarbeitern ebenso wie persönliche Gratulationen bei Jubiläen oder gesellige Zusammenkünfte, die auf hohem kulturellen Niveau verliefen.

Vorbereitung auf den Verteidigungszustand

In meine persönliche Verantwortung fiel die Vorbereitung der BV auf den Verteidigungszustand nach zentralen Vorgaben. Die erforderlichen Maßnahmen wurden personell und materiell geplant. Im Einzelnen hieß das vor allem die Entfaltung der BV auf Kriegsstruktur durch Einberufung von bestätigten Reservkadern, die Kontrolle, Isolierung und Festnahme (bei Vorliegen strafprozessualer Voraussetzungen) von Personen, die Sicherung von strategischen Objekten durch operative Mitarbeiter, die Unterstützung